

Maggia, 30. Oktober 2010

Liebe Gäste

Die Pressekonferenz des Bundesrates am letzten Mittwoch stimmte mich traurig. Trotz all der neuen Auflagen und Regeln, die anscheinend und leider nötig sind, merke ich aber auch, wie privilegiert die absolut ruhige Lage meines kleinen Hotels ist – und – was für ein Vorteil: All unsere Zimmer führen direkt ins Freie und nicht in einen klimatisierten Gang. Wir haben nur 18 Betten, was auch das «Zmörgele» für unsere Gäste völlig unproblematisch macht.



Ich verstehe alle, welche im Moment keine Lust verspüren in ein Restaurant zum Essen zu gehen. Aus diesem Grunde bin ich am Überlegen, was ich anbieten könnte, damit Sie trotzdem nochmals ein paar unbeschwerte Tage im nebelfreien Tessin, in der Casa Martinelli, verbringen würden.

Ich werde unsere Restaurants in Maggia besuchen – ich denke die Osteria Gin, die Locanda Poncini, Carlo vom Bottegon, das Quadro-Foglio oder auch Monti e Mare und das Ponte wären sehr wohl bereit, Take-Away Menu's anzubieten, welche Sie in der Bibliothek, im Frühstücksraum, in unserer Cantina oder auch bei Ihnen im Zimmer geniessen könnten – ich könnte das gut für Sie organisieren.

Ich stelle mich auch gerne wieder zur Verfügung Mittwoch's zu kochen.

Wir essen gemeinsam in der Cantina - selbstverständlich immer mit der nötigen Distanz.

Ab anfangs November werden wir eine Küche in unserer heizbaren Cantina haben. Sie könnten also auch selbst kochen und – wir verfügen über kleine Caquelon und Rechauds. Wir könnten Ihnen also Fondue, Minestrone oder auch anderes zur Verfügung stellen, damit Sie im Garten oder in der Cantina etwas Warmes zum Znacht geniessen könnten.



Trotz Masken-Obligatorium auch im Freien – wir sind derart in der Natur – hier lässt es sich also ohne Probleme sein, sünnele, spazieren, wandern, bergsteigen oder auch klettern und dies alles ohne Maske.

Was meinen Sie dazu?

Herzliche Grüsse und – vielleicht bis bald – mich würd's freuen.

Ihre Gastgeberin Monika Gmür